



Evangelisch im Lieser- und Maftatal

Informationen aus den Pfarrgemeinden **Dornbach, Eisentratten & Trebesing**

Heft 7 | Sept. - Nov. 2020



**DU HAST VORZEITEN
DIE ERDE GEGRÜNDET,
UND DIE HIMMEL
SIND DEINER HÄNDE WERK.**

Psalm 102,26

Inhalt



21 Nachruf
Toni Klampferer



25 Taufen



31 37. Trebesinger
Bibelwoche

- 3 Auf ein Wort
- 4 Aus der Intensivstation
- 7 Angsthase oder Schaf?
- 8 Die Chance der Krise
- 11 37. Evangelischer Frauentag
- 12 Kinderseite
- 14 Veranstaltungen & Termine
- 16-21 Dornbach**
- 22-27 Eisentratten**
- 28-31 Trebesing**
- 32 Gottesdienste
- 35 Kontakte

Viel Freude beim Lesen!



Auf ein Wort

mit Pfarrer Oliver Prieschl

Das Jahr 2020 ist eines, an das wir uns noch lange erinnern werden. Wir müssen lernen, mit der neuen Situation zurechtzukommen. Und mit der Unsicherheit, nicht zu wissen wie es weitergeht. Jederzeit können erneut Maßnahmen verordnet werden, die uns alle einschränken. So viele Fragen sind offen – auch bei uns in den Pfarrgemeinden. Wann werden wir wieder in gewohnter Weise das Heilige Abendmahl feiern können? Ich kann es noch nicht sagen.

Wie eine dunkle Wolke, die sich vor die Sonne schiebt, hat sich Angst breit gemacht. Viele haben die Auswirkungen der Viruskrise und der Gegenmaßnahmen am eigenen Leibe zu spüren bekommen. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass sich schlussendlich alles beruhigen wird. Es gab in den vergangenen Jahren mehrere Pandemien. Sie alle haben große Befürchtungen ausgelöst. Im Nachhinein haben sie sich aber als weit weniger dramatisch herausgestellt als zunächst befürchtet.

So viel aber ist deutlich: Wir leben in unruhigen Zeiten. Es ist schwer vorherzusehen, wie es weitergeht. Welche Kräfte werden siegen? Die dunklen oder die hellen?

Wenn ich bedenke, dass ich zu Jesus gehöre, brauche ich vor nichts Angst zu haben. Er spricht: *„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“* (Joh 8,12)

Licht hat die Kraft, Dunkelheit zu vertreiben. Dafür reicht schon ein kleines Streichholz. Wie viel mehr wird Jesus als Licht der Welt die Oberhand über alle Dunkelheit behalten! Wenn ich mit ihm lebe, brauche ich nichts zu fürchten – auch wenn die Umstände manchmal durchaus beängstigend erscheinen. Ich gehöre dem, der das letzte Wort behält. Jesus spricht: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“* (Joh 14,6) Was soll mir schon geschehen?

Oliver Prieschl

Aus der Intensivstation

Sissy Ebner



Zwischen Leben und Tod in Zeiten von Covid 19 – Abschied nehmen und Sterben im Krankenhaus oder Pflegeheim

Das Coronavirus hat seit Monaten die ganze Welt in Griff. Wir haben in den letzten Monaten viel über Hygienemaßnahmen, Social Distancing, Lock-Down, Arbeitslosigkeit usw. gehört. Auch Gottesdienste und kirchliche Feiern mussten ausgesetzt werden.

Es gibt einen Bereich, in dem der Alltag weitergeht. Unbeirrt von Einschränkungen der persönlichen Freiheit sind Leben und Tod in der „Corona-Zeit“ eng miteinander verbunden. In unseren Krankenhäusern und Pflegeheimen sind während des Lock-Downs Patienten schwer krank in Betreuung gewesen. Und nicht wenige haben ihren letzten Weg angetreten.

Ich möchte Ihnen einen kleinen Einblick in einen nicht unwesentlichen Bereich meiner Arbeit als Intensivkrankenschwester geben: die Sterbebegleitung. In einer Zeit, in der Besuchsverbote verordnet

wurden, und bei der Betreuung von Corona-Infizierten erlebte ich diesen Teil meines Berufsfeldes besonders intensiv. Die vergangenen Wochen haben mich trotz meiner langen Berufserfahrung aufs Neue geprägt und das Thema Sterben in einen neuen Blickwinkel gesetzt.

Am 15. März wurden sämtliche Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen für Besucher geschlossen. Heimbewohner, Patienten oder Pflegebedürftige durften nicht mehr besucht werden. Ein Kontakt war nur noch über Telefon oder Smartphone möglich. Auf einer Intensivstation ist auch diese Möglichkeit nicht immer gegeben. Unsere Patienten sind meist nicht in der Lage zu kommunizieren.

Als Beispiel möchte ich die Geschichte von Herrn N. erzählen. Ein 79-jähriger Patient, der schwer am Coronavirus erkrankte. Als wir ihn zur Behandlung übernahmen, befand er sich in einem komatösen Zustand, außerstande selbst zu atmen oder mit uns zu kommunizieren. Am Tag seiner Übernahme er-

hielten wir von seiner Frau ein berührendes E-Mail, in dem sie uns ihren Mann vorstellte und ihre Ängste, Sorgen und Bedenken mitteilte. In Erinnerung bleibt mir ein Satz: „... ich weiß nicht, ob ich meinen geliebten Mann jemals wiedersehen werde.“ Während ich der Bitte seiner Frau nachkam und ihre geschriebenen Worte ihm vorlas, bemerkte ich ein winziges Augenblinzeln – gerade so viel, dass ich verstand, wie wichtig diese Kommunikation war. Mir standen Tränen in den Augen.

Für mich stand fest: hier muss etwas getan werden! Wir mussten sowohl Herrn N. als auch seinen Familienangehörigen Halt geben. Die Kommunikation nach „außen“ musste möglich gemacht werden! Mittels Smartphone machten wir Videos oder Bilder von ihrem Mann. In den Wochen der Betreuung entwickelte sich ein reger

Kommunikationsaustausch. Die Kinder und Enkel riefen an und erzählten mittels Videotelefonie von ihren Erlebnissen. Anfangs war diese Kommunikation sehr einseitig, da Herr N. weder sprechen konnte noch dauerhaft wach war. Lediglich an seinen Augen merkten wir deutlich, dass er die Stimmen seiner Lieben erkannte. Und von Zeit zu Zeit gelang ihm ein Lächeln. Herr N. wurde zunehmend wacher, lernte wieder selbständig zu atmen, konnte mittels Lippenformung Worte artikulieren, die wir Pflegenden an die Angehörigen weitergaben. Wir kleideten seinen Bettplatz mit allerlei Fotos seiner Familie aus. Nach mehreren Wochen wurde seine anfangs schwache Stimme kräftiger, sodass er schon bald ganze Sätze sprechen konnte.

Leider gibt es nicht immer nur „Happy-Ends“. Der Tod war in die-



ser Zeit präsenter denn je. Während es bisher üblich war, dass Angehörige die Möglichkeit hatten, ihre sterbenden Angehörigen in der letzten Phase ihres Lebens zu begleiten oder gemeinsam mit der Seelsorge für sie zu beten, waren die Sterbenden nun plötzlich alleine. Vor allem Corona-Infizierte mussten diesen Gang alleine oder in Begleitung der diensthabenden Pflegefachperson antreten. Nicht immer bleibt neben dem Arbeitsalltag Zeit, sich dem Sterbenden mit Ruhe, Zeit und Andacht zu widmen. Unsere Mediziner waren hier ebenso gefordert: die Todesnachricht musste telefonisch übermittelt werden. Unser Einfallsreichtum war in dieser besonderen Situation gefragt. So ermöglichten wir den Angehörigen eine Verabschiedung übers Telefon. Es ist für wahr nicht die beste Lösung! Aber es war die einzige Möglichkeit,

dass sich Angehörige von dem oder der Sterbenden mit persönlichen Worten verabschieden konnten. Es waren herzerreißende Situationen, die mich jedes Mal zu tiefst berührten!

Obwohl über Abschiednehmen und Sterben in den letzten Monaten wenige Worte verloren wurden, erscheint beides in einem völlig neuen Licht. Der Lock-Down zeigt uns, wie sehr unsere banalsten Bedürfnisse mit einem Mal eingeschränkt sind. Der Glaube und das Gebet waren in diesen Monaten für unsere Patienten und Patientinnen, deren Angehörigen und für mich die wichtigsten Begleiter.

Mittlerweile sind Besuche allerorts wieder möglich. Mit dieser Lockerung besteht auch wieder die Möglichkeit der Seelsorge.

Und nun spricht der HERR,
der dich geschaffen hat, Jakob,
und dich gemacht hat, Israel:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!

Wenn du durch Wasser gehst,
will ich bei dir sein,
und wenn du durch Ströme gehst,
sollen sie dich nicht ersäufen.
Wenn du ins Feuer gehst,
wirst du nicht brennen,
und die Flamme
wird dich nicht versengen.

Denn ich bin der HERR, dein Gott,
der Heilige Israels, dein Heiland.

Jesaja 43,1-3



Angsthase oder Schaf?

Thomas Eggeler

Schon mal bei Nacht einem Hasen auf der Straße begegnet? Normalerweise sind Hasen sehr aufgeschreckt, rennen im Zick Zack davon und scheinen es manchmal doch nicht zu schaffen, dem Lichtkegel des Autos zu entkommen. Man sieht dem Hasen die Angst förmlich an.

Die Angst ist für viele Menschen ständiger Begleiter und ganz egal ob alt oder jung, ob cool oder uncool, ob gesund oder krank – die Angst sitzt vielen Menschen im Nacken. Fast jeder Mensch hat ein Thema im Leben, wo er es mit der Angst zu tun bekommt. Warum eigentlich?

Einer der Hauptauslöser für Angst ist mit Sicherheit, dass man etwas nicht mehr unter Kontrolle hat. Kaum redet die ganze Welt von einem Virus, bekommen alle Angst, weil die Menschen es nicht mehr unter Kontrolle haben.

Bei aller Tragik der letzten Monate hat diese Zeit doch manchmal ein erstauntes Nachdenken in mir her-

vorggerufen. Und gleichzeitig möchte ich hinausrufen: „**Willst du nicht den kennenlernen, der WIRKLICH ALLES unter Kontrolle hat?**“

Nicht umsonst spricht Gott hunderte Male in der Bibel: „Fürchte dich nicht!“ Deshalb verwendet Jesus auch das Bild vom guten Hirten, der alles unter Kontrolle hat und der sogar dafür mit seinem eigenem Leben eintritt. Als Schäfchen Gottes weiß ich, dass ich selbst fast gar nichts unter Kontrolle habe. Umso ruhiger macht es mich, den zu kennen, der ALLES unter Kontrolle hat. Da bin ich doch lieber Schäfchen als Angsthase!

Wenn du ihm dein Leben noch nicht anvertraut hast, stell dich unter die Macht dieses Hirten und sei Schäfchen. Das ist cool! Dann kannst du mit Siegfried Fietz (der ja auch schon bei uns im Tal aufgetreten ist) ganz entspannt mitsingen...

Wenn du nicht weißt, wie das mit dem QR-Code funktioniert, frag deine Kinder, Enkelkinder, usw.



Die Chance der Krise

Die Zeit der letzten Monate war eine echte Ausnahmesituation. Auch in der LIMA-Jugendarbeit haben wir das deutlich zu spüren bekommen. Besonders für die Konfirmanden hatten wir uns 2020 einiges vorgenommen. Der 1. Kärntner Konfi-Tag lag genau auf dem Wochenende, als der Lock-Down begann. Auf den Schladminger Jugendtag und die drei Konfirmationen mussten wir ebenfalls verzichten. Wenigstens können die Konfirmanden jetzt im Oktober das außergewöhnliche Konfi-Jahr abschließen.

Mit den LIMA-Gottesdiensten ging es uns ähnlich wie allen anderen kirchlichen Veranstaltungen: „Abgesagt!“, hieß es vorerst. Dennoch kamen wir auch ins Staunen, welche neuen Chancen diese Krise auch bereithielt. Innerhalb kürzester Zeit eignete sich unser Technikteam die Fähigkeiten für Livestream-Gottesdienste auf unserem frisch eingerichteten YouTube-Kanal („LIMA Church“) an. Statt „ausgefallen“ hieß es nun „aufgefallen“ – wir waren immer wieder



Konfiparty in der Reding als Sommerabschluss

erstaunt, von welchen Seiten wir Rückmeldungen über Zuschaltungen bekamen!

Die Not der Krise ließ uns auch Kontakt zur **Nachbarschaftshilfe** aufnehmen – schließlich wollten wir als Jugendzentrum auch zur Stelle sein, wenn ältere Mitbürger unsere Hilfe brauchen. Zu Ostern wurden von Lea Genshofer liebevolle Karten gestaltet, die man sich am Zaun des Pfarrgarten Trebesing als „Ermutigung to go“ mitnehmen konnte. Diese und viele weitere Ideen zeugen davon, dass wir mit Gott nie hilflos in Krisen stehen, sondern mit ihm immer eine schützende Hand an der Seite haben.

Umso größer war die Freude, ab dem 14. Juni wieder LIMA-Gottesdienste mit echter Begegnung feiern zu können. Auf unsere gewohnte Location der Gmündner Kirche haben wir in den vergangenen Wochen vorsichtshalber noch verzichtet, bieten die anderen Kirchen doch etwas mehr Platz. Auch hier wurde uns die Not zur Tugend: Mit

den LIMA-Gottesdiensten durch das ganze Verbandsgebiet zu wandern war eine wirklich schöne Erfahrung! In den kommenden Wochen könnten wir noch zu kurzfristigen Planänderungen gezwun-



Die Osterkarten-Aktion in Trebesing

gen sein – bitte entnehmt die aktuellen Infos immer unserer Website www.evangelium-lima.at oder dem Instagram-Kanal: [@lima_jugendzentrum](https://www.instagram.com/lima_jugendzentrum)



Bernd beim ersten Kärntner Online Jugendgottesdienst (Inside Out)



Unsere Technik-Heroes während dem Livestream

Das neue Schuljahr wird auch für Esther und mich eine schöne Veränderung mitbringen: Kurzfristig hat sich für uns beide die Tür aufgetan, in Bad Liebenzell berufsbegleitend ab September ein Master-Studium in Integrativer Beratung aufzunehmen. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit, unsere Kompetenzen in der Begleitung (junger) Menschen weiter auszubauen. Gerade im Hinblick auf unseren Auftrag als Jugendzentrum wollen wir bewusst in den Beratungsbereich investieren. Gleichzeitig stecken wir mit dem LIMA-Jugendzentrum noch mitten in der Aufbau- und Entwicklungsphase. Die geforderten Supervisionsstunden während dem Studium sehen wir als eine enorme Win-Win-Situation. Im nächsten Ge-

meindebrief werden wir euch bestimmt schon ein paar interessante Einblicke geben können! :)

Bis dahin packen wir das neue Schuljahr fröhlich an, danken euch für alle betende und finanzielle Unterstützung und freuen uns, euch bei den verschiedenen Anlässen zu treffen!

ESTHER + BERND

37. EVANGELISCHER FRAUENTAG

Das Leben entrümpeln

Samstag, 24. Oktober 2020

9.30 - 16.30 Uhr

Volksschule Arriach



PROGRAMM

Stehkaffee, Büchertisch, Weltladen, Diakonie
Kostenbeitrag: € 8,-

9.30 Uhr Begrüßung - Morgengruß und Gebet
Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste
Chor: Frauensingkreis Arriach

10.15 Uhr Neues aus der Evangelischen Frauenarbeit

Referat: Das Leben entrümpeln
Referentin: Dr. Renate Kreutzer

Pause

Referat: 2. Teil

12.30 Uhr Mittagessen im Grabnerhof

15.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Arriach

ANMELDUNG

Aufgrund der aktuellen Situation erbitten wir die Anmeldungen mit Namen!
Unangemeldete Gäste können wir erst in den Saal lassen, wenn die angemeldeten Personen Platz genommen haben und dann noch genug Platz nach den dann geltenden Vorschriften vorhanden ist.

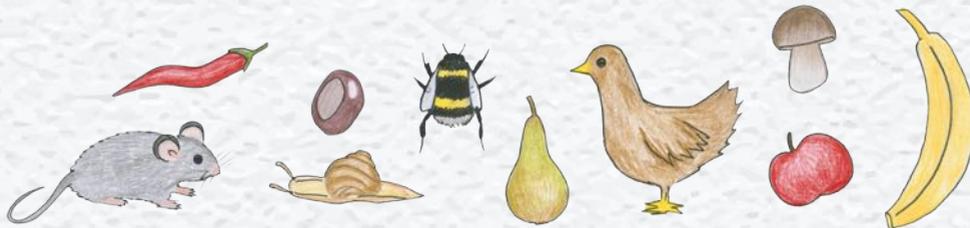
Dornbach Maria Bacher 0677 / 610 85 709
Eisentratten Martina Tupping 0650 / 60 444 46
Trebesing Margit Oberlerchner 04732 / 2380

Bei genügend Anmeldungen wird ein Bus organisiert.

Zeit zum DANKEN



Versuche alle Objekte im Bild oben zu finden:



GOTT VERSORGT UNS

Eines Tages versammelte sich eine große Menschenmenge um Jesus, als er gerade am See von Galiläa predigte. Alle hörten gespannt zu, was er ihnen zu sagen hatte. Die Zeit verging wie im Flug, bei Sonnenuntergang waren immer noch viele Menschen vor Ort und sie bekamen großen Hunger. Die Jünger Jesu meinten, er solle die Leute wegschicken, sodass sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu Essen holen konnten. Doch Jesus hatte Mitleid mit diesen Menschen und forderte die Jünger dazu auf, ihnen etwas zu besorgen.

Die Jünger schauten sich an und fragten sich: „Wie sollen wir so viele Menschen satt bekommen? Wer soll das alles zahlen?“

In diesem Moment brachte ihnen ein kleiner Junge einen Korb mit fünf Broten und zwei Fischen. Jesus nahm diesen Korb und dankte Gott dafür. Dann reichte Jesus den Jüngern das Essen, die es immer wieder teilten und den Leuten gaben. Und als die Reste eingesammelt wurden, waren es ganze zwölf Körbe voll.

An diesem Tag bekamen fünftausend Menschen zu essen.

Gott versorgt uns und macht das Unmögliche möglich!





Frauen

frühstücken gemeinsam

SAMSTAG, 10. Oktober 2020
 SAMSTAG, 14. November 2020
 SAMSTAG, 12. Dezember 2020
 SAMSTAG, 09. Jänner 2021

• JEWEILS UM 9 UHR •

Anmeldung Anna Graf
 0650 / 32 122 63
 ausgraf@gmx.at

Villa Friedheim · Seallee 12 · 9871 Seeboden



LIMA CHURCH
 Instagram | Youtube

G Gott näher kommen
O Offene Türen
T Tiefe Gemeinschaft in Anbetung
T

E Erlebe Gott Neu
S **Beginn 10:00**
 mit Kinderprogramm

D Du bist wertvoll
I Ich bin von Gott geliebt
E
N

S 2. und 4. Sonntag
T

13.09.20 | Ev. Kirche Gmünd*
 27.09.20 | Ev. Kirche Gmünd*
 11.10.20 | Ev. Kirche Gmünd*
 25.10.20 | Ev. Kirche Gmünd*
 08.11.20 | Ev. Kirche Gmünd*
 22.11.20 | Ev. Kirche Gmünd*
 13.12.20 | Ev. Kirche Gmünd*

* bitte aktuelle Änderungen online beachten!

WILLKOMMEN ZUHAUSE!

Evangelisches Jugendzentrum Lieser-Maltatal

9852 Trebesing 18
 lima.jugend@evang.at
 www.evangel-lima.at

**WARUM
 HABT
 IHR
 ANGST?**

hoffnungsträger
 gottesdienst neu erleben

Ort: evangelische Kirche Eisentratten

Uhrzeit: **19:00**

Veranstalter
 evangelische Pfarrgemeinde Eisentratten
 Christlicher Missionsverband Seeboden

19. September 2020
 17. Oktober 2020
 14. November 2020
 19. Dezember 2020

LUKAS 24,38

Taufe und Eintritt in Fischertratten



Mila Fertin | Pirkeggen

Eltern: Ina Fertin
Manuel Waiguny

Eintritt: Ina Fertin

Ja, dein Wort
ist meine Freude
und mein Glück,
denn ich gehöre dir,
HERR,
allmächtiger Gott.

Jeremia 15,16

ERNTEDANKFEST

MIT FAMILIENGOTTESDIENST

EVANGELISCHE KIRCHE IN FISCHERTRATTEN

SO, 27. SEPTEMBER 2020, 10.00 UHR

MITWIRKENDE: Kinder vom KIZE Fischertratten
Jagdhornbläser Maltatal



Anschließend gemütliches Beisammensein
im Pfarrhaus bzw. unter der Linde bei einer

"ErnteDANKsuppe und/oder Weißwurst mit Brezen".

Wir laden Euch dazu alle recht herzlich ein!

Für den Altar bitten wir um ERNTEDANKGABEN, diese werden nach dem
Gottesdienst dem Alten- und Pflegeheim in Gmünd übergeben.

Geburtstage

(50/60/70/75 und älter)

Geburtstage

(50/60/70/75 und älter)

Juni

Faller Rudolf, Malta	79
Kerschbaumer Josef, Gmünd	87
Müller Johann, Gmünd	80
Pacher Helga, Dornbach	81
Patocka Aloisia, Gmünd	86
Pirker Karl, Gmünd	81
Posch Gretl, Gries	79
Pschernig Katharina, Saps	89
Rosenauer Aloisia, Gries	70
Schwarzenbacher Arnulf, Gmünd	77
Schwarzenbacher Willibald, Gmünd	76
Sittlinger Annemarie, Schlatzing	79
Stranner Andreas, Gries	81
Taurer Franz, Gmünd	87
Winkler Maria, Hilpersdorf	70
Winkler Wilhelm, Hilpersdorf	78
Wirnsberger Paula, Großhattenberg	83
Zechner Berta, Fischertratten	92

Juli

Aschbacher Ingrid, Dornbach	81
Bacher Theresia, Koschach	85
Krämmer Josefine, Gmünd	85
Preimel Gerhard, Malta	60
Pschernig Alfons, Saps	98
Rauter Frieda, Karnerau	97

Resch Theresia, Gmünd	85
Rieder Margarethe, Malta	77
Stranner Ilse, Hilpersdorf	91
Traunig Gitta, Saps	85

August

Bruckmüller Dorothea, Fischert. r.	81
Gangl Erika, Dornbach	60
Gigler Erich, Dornbach	50
Hofer Elfriede, Fischertratten	80
Lilg Günter, Gmünd	60
Moser Anita, Gmünd	60
Moser Franz, Lendorf	83
Oberwanding Marianne, Gmünd	92
Prax Alfred, Fischertratten	82
Preiml Gerhard, Dornbach	76
Repetzky Lilli, Saps	81
Rindler Georg, Gmünd	70
Schlecht Gertrude, Gmünd	81
Schumi Pauline, Gmünd	81
Schwarz Lia, Fischertratten	70
Schwarzenbacher Erika, Brochend.	87
Staudacher Rosa, Dornbach	90
Stranner Monika, Gries	76
Wernig Josef, Gmünd	89

September

Glanznig Willibald, Gmünd	92
Korb Franz, Gmünd	80
Pirker Herta, Fischertratten	100
Stiegler Maria, Saps	94

Oktober

Egarter Alosia, Gmünd	90
Glanznig Hermine, Gmünd	83
Grübler Herbert, Gmünd	84
Kellner Werner, Karnerau	60
Repetzki Rudi-Werner, Saps	96
Rüscher Josef, Mitterdorf/Stmk.	92
Wegscheider Christine, Saps	97

November

Angermann Josef, Malta	70
Aschbacher Annelies, Dornbach	70
Egger Christa, Saps	75
Fuchs Sieghilde, Gmünd	78
Gigler Ingrid, Hilpersdorf	79
Hofer Elisabeth, Gmünd	80
Hofer Siegfried, Malta	90
Jury Elisabeth, Gmünd	98
Mayer Rosemarie, Fischertratten	50
Oberwinkler Maria, Gries	79
Pirker Franz Rudolf, Gmünd	89
Riegler Alfred, Gmünd	77
Rubenthaler Erika, Malta	80
Wegscheider Helga, Malta	79
Wernig Margarethe, Gmünd	82
Ziel Rudolf, Gmünd	70



Herzliche Segenswünsche!

Falls Sie hier nicht erwähnt werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit!

Freud und Leid

Taufen

bis 24.08.

Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.

Markus 10,14

Mila Fertin | Malta
am 1. August in Fischertratten
Eltern: Ina Fertin
Manuel Waiguny

Eintritte

bis 24.08.

Wer nun mich bekennt vor den Menschen,
zu dem will ich mich auch bekennen.

Matthäus 10,32

Ina Fertin | Malta

Bestattungen

bis 24.08.

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.

Jesaja 43,1

Gustav Neuschitzer | Großhattenberg
verstorben im 98. Lebensjahr
verabschiedet am 11. März
in Trebesing

Maria Strasser | Malta
verstorben im 90. Lebensjahr
bestattet am 3. April
in Malta

Anton Klampferer | Gmünd
verstorben im 86. Lebensjahr
bestattet am 20. Juni
in Gmünd

Margot Feistritz | Malta
verstorben im 74. Lebensjahr
verabschiedet am 4. August
in Malta

Katholisch in Fischertratten bestattet:

Hemma Possegger | Dornbach
verstorben im 87. Lebensjahr
Urnenbeisetzung in Fischertratten

Nachruf Toni Klampferer

In großer Dankbarkeit gedenken wir als Pfarrgemeinde unseres verstorbenen *Toni Klampferer*.

32 Jahre lang war er Gemeindevertreter und Presbyter. Er war ein zuverlässiger und tatkräftiger Mitarbeiter, immer in Ruf- und Reichweite, wenn es um organisatorische Angelegenheiten bei Veranstaltungen und Festen ging. Als Verbindungsmann zur Stadtgemeinde und Feuerwehr sorgte er für die notwendige Ausstattung für das Feiern und Zusammenkommen bei verschiedenen Anlässen, besonders beim Gustav-Adolf-Fest im Jahre 2006. Auch früher, bei Veranstaltungen im Freien und im Stadtsaal und bei den Pfingstgottesdiensten auf der Alten Burg, war er zusammen mit *Josef Leitner* tatkräftig dabei.

Wesentlich beteiligt war er beim Bau unserer Dreieinigkeitskirche in Gmünd. Sein Name ist, gemeinsam mit anderen, auf der Gedenktafel zur Errichtung und Einweihung unserer Kirche im Jahre 2001 aufgezeichnet.

Einige Aufgaben seines Einsatzes seien noch genannt: Von der Feuerwehr beschaffte er die lange Leiter für den regelmäßigen Service der Glockenanlage. Unterstützend wirkte er beim Mesnerdienst immer wieder mit *Liesl Feistritz* zusammen.

Bei den Gemeindeausflügen mit *Dieter Auriga* war er als Begleiter und Betreuer der Reisegruppe mitbeteiligt. Für den Gustav-Adolf-Verein war er ein treuer Sammler. Bei Kirchenbeitragsangelegenheiten suchte er das konstruktive Gespräch.

Wir sind *Toni Klampferer* dankbar für seine Zeit, seine Kraft und für die Wege und Fahrten, die er für die Pfarrgemeinde übernommen hat, zum Wohl der Gemeinschaft.

Toni Klampferer war stets für den tätigen Einsatz bereit. Das wollen wir in Wertschätzung im Andenken an ihn bewahren.

Siegfried Lewin



Geburtstage

(50/60/70/75 und älter)

Geburtstage

(50/60/70/75 und älter)

Juni

Aschbacher Margot , Innernöring	70
Berntaler Helmut , Eisentratten	81
Brandstätter Ernestine , Heitzelsberg	87
Dullnig Elke , Vordernöring	76
Kerschbaumer Friedrich , Oberbuch	78
Pirker Franz , Tulln	76
Striedinger Josef , Vordernöring	91
Striedinger Robert , Unterbuch	77
Trausnitzer Hermine , Eisentratten	88

August

Bacher Hermann , Laggen	78
Egger Herbert , Eisentratten	92
Glawischnig Heinz , Innernöring	82
Neunegger Friedrich , Puchreit	81
Pichorner Helga , Eisentratten	82
Stranner Otto , Sonnberg	91

September

Eggeler Hans , Puchreit	78
Egger Josef , Puchreit	89
Jung Sieglinde , Puchreit	90
Kandolf Aloisia , Unterkreuslach	90
Leitner Anna , Eisentratten	76
Mayer Franz , Unterbuch	77
Pacher Maria , Vordernöring	85
Staudacher Hermann , Treffenboden	50
Steiner Christoph , Pressingberg	77
Wandaller Reinhild , Puchreit	80
Zauchner Anna , Eisentratten	81

Juli

Egger Helga , Eisentratten	80
Egger Maria , Eisentratten	88
Erlacher Elvira , Sonnberg	82
Genser Sieglinde , Treffenboden	75
Koch Waltraud , Heitzelsberg	79
Krabath Hilde , Eisentratten	92
Mölzer Ingeborg , Treffenboden	80
Neunegger Josef H. , Eisentratten	77
Reiterer Erika , Pressingberg	78
Striedinger Rosalinde , Vordernöring	88

Oktober

Koch Erika , Unterbuch	83
Koch Hubert , Heitzelsberg	85
Lackner Irmtraud , Rennweg	60
Mayer Kurt , Innernöring	60
Pichorner Anna , Vordernöring	88

November

Glanzer Elfriede , Lientsch	50
Glawischnig Alberta , Vordernöring	90
Holzfeind Ilse , Eisentratten	90
Kaufmann Ewald , Gamschitz	83
Koch Friedrich , Gamschitz	50
Koch Friedrich , Unterbuch	82
Preiml Gerlinde , Unterbuch	85
Steiner Helga , Pressingberg	78
Wandaller Kurt , Mag., Eisentratten	60



Gottes Hand möge stets schützend über Dir sein!

Falls Sie hier nicht erwähnt werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit!

Freud und Leid

Taufen

bis 24.08.

Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.

Markus 10,14

Selina Metz | Wien
am 14. Juni am Katschberg
Eltern: Susanne Metz (Wien)
Martin Müller (Villach)

Jana Truskaller | Unterbuch
am 27. Juni in Oberbuch
Eltern: Katrin Truskaller
Josef Truskaller

Paul Pirker | Treffenboden
am 4. Juli in Gmünd
Eltern: Katharina Pirker
Patrick Schiffer

Emma Pirker | Laußnitz (Frankenberg)
am 11. Juli am Altersberg
Eltern: Barbara Ilg
Michael Pirker

Johannes Koch | Pirkeggen
am 18. Juli in Eisentratten
Eltern: Jennifer Brandstätter
Hannes Koch

Paul Hopfgartner | Vordernöring
am 23. August in Feld am See
Eltern: Rena Hopfgartner
Josef Gasser

Bestattungen

bis 24.08.

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.

Jesaja 43,1

Gustav Lax | Leobengraben
verstorben im 94. Lebensjahr
beerdigt am 12. März
in Eisentratten

Irma Dowai | Puchreit
verstorben im 81. Lebensjahr
bestattet am 9. Juni
in Eisentratten

Franz Gigler | Unterbuch
verstorben im 87. Lebensjahr
beerdigt am 2. Juli
in Eisentratten

Eintritte

bis 24.08.

Wer nun mich bekennt vor den Menschen,
zu dem will ich mich auch bekennen.

Matthäus 10,32

Barbara Ilg, M.Sc. | Laußnitz

Taufen in Eisentratten & Oberbuch



Johannes Koch | Pirkeggen
Eltern Jennifer Brandstätter
(re.) und Hannes Koch (li.)
mit den Paten in der Mitte



Jana Truskaller | Unterbuch
Eltern: Katrin und Josef Truskaller



VORANKÜNDIGUNG

Zu den **Kinderstunden**, zur **Jungschar** und zum **Teeniekreis** wird noch extra eingeladen. Die **Konfirmandenanmeldung** wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch!

BIBELSTUNDEN Puchreit & Unterbuch

Familie Eggeler 04732 / 3064
Familie Korb 0650 / 305 83 15
Bruni Egger 0664 / 503 43 64

Sonntag, 25.10.2020	<i>bei Fam. Korb</i>	20.00 Uhr
Sonntag, 27.09.2020	<i>bei Fam. Korb</i>	20.00 Uhr
Sonntag, 22.11.2020	<i>bei Fam. Eggeler</i>	20.00 Uhr
Sonntag, 20.12.2020	<i>bei Fam. Korb</i>	20.00 Uhr

Unterbuch

Pause

ÖKUM. ERNTEDANKGOTTESDIENST

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2020, 9.00 UHR
EVANG. KIRCHE EISENTRATTEN

MIT ERNTEUMZUG UND KIRCHENKAFFEE

LANDJUGEND LIESER- UND MALTATAL, TRACHTENKAPELLE UND
GOLDAUBEN-TRACHTENFRAUEN EISENTRATTEN

WIR FREUEN UNS ÜBER ERNTEGABEN AUS DER BEVÖLKERUNG! BITTE BIS SAMSTAGNACHMITTAG IM PFARRHAUS ABGEBEN.

KAFFEE-TEE-RUNDE

jeden 3. Montag im Monat im Evang. Pfarrhaus Eisentratten
Hans Eggeler 04732 / 3064

Montag, 19.10.2020	ab 14.00 Uhr
Montag, 16.11.2020	ab 14.00 Uhr

ADVENTBASAR

der Goldhauben-Trachtenfrauen Eisentratten

Freitag, 20. November 2020 | 14.00 - 17.00 Uhr

Kultursaal Eisentratten

Adventkränze · Adventgestecke · Kekse · Gebäck · Brot

Gemütliches Beisammensein als Einstimmung auf die Adventzeit.
Für einen kleinen Imbiss, süß oder pikant, ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorbestellungen möglich bei Obfrau Margot Aschbacher, Tel. 0650 / 76 00 696

Geburtstage

(50/60/70/75 und älter)

Geburtstage

(50/60/70/75 und älter)

Juni

Brandstätter Anna , Oberallach	86
Burgstaller Aloisia , Hintereggen	79
Gigler Rosina , Zlatting	82
Hofer Herbert , Radl	77
Mayr Dietmar , Altersberg	60
Pichler Margareta , Zlatting	88
Preis Edeltraud , Altersberg	79
Pucher Andreas , Trebesing	50
Schönwald Leopold , Zlatting	79
Wegscheider Sieglinde , Perau	77
Wirnsberger Hermann , Perau	86

Juli

Brandstätter Sigrid , Bad	77
Dullnig Ferdinand , Zelsach	82
Feistritzer Anna , Zlatting	88
Hanke Erwin , Zlatting	81
Lagger Pauline , Radl	87
Nußbaumer Rudolf , Gmünd	79
Peball Sieghard , Radl	60
Wirnsberger Anna , Zlatting	79
Wirnsberger Gerfried , Radl	76
Wirnsberger Meinhard , Trebesing	87
Wirnsberger Sieghard , Radl	80

August

Burgstaller Gerhard , Perau	83
Fuß Maria , Trebesing	93
Graf Monika , Altersberg	50
Lagger Erna , Zlatting	93
Oberegger Angelika , Altersberg	50
Percht Walter , Landfraß	82
Resch Herbert , Radl	80
Tilly Hilda , Trebesing	82
Weißburger Margarethe , Radl	82
Wirnsberger Elisabeth , Perau	87
Wirnsberger Werner , Altersberg	76

September

Gaugelhofer Rosa , Trebesing	89
Mayer Heinz , Aich	60
Oberegger Dietlinde , Trebesing	76
Pucher Gertraud , Trebesing	85
Unterkofler Maria , Trebesing	90
Winkler Elfriede , Zlatting	84

**Möge jeder Tag dir strahlende,
glückliche Stunden bringen,
die das ganze Jahr
bei dir bleiben!**

Irischer Segen

Oktober

Brandstätter Gerfriede , Oberallach	78
Groinig Maria , Rachenbach	87
Koch Stefanie , Zelsach	85
Maier Horst , Trebesing	79
Mettnitzer Herta , Zlatting	75
Oberlerchner Sieglinde , Neuschitz	83
Preis Norbert , Dipl. Ing., Altersberg	60
Unterkofler Gerlinde , Bad	77

November

Gaugelhofer Anton , Trebesing	89
Gratzer Rudolf , Landfraß	87
Maier Roswitha , Zlatting	80
Moser Anni , Landfraß	80
Pleißnitzer Albert , Zelsach	50
Pleißnitzer Emmerich , Zelsach	78



Vorankündigung

Natürlich finden heuer wieder die **Kinderstunde**, **Jungschar Trebesing und Altersberg** und der **Teeniekreis** statt. Dafür kommen zeitgerecht die Einladungen mit den Terminen.

Das Team freut sich schon auf euch! :)

Freud und Leid

Taufen

bis 24.08.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

Lorenz Neuschitzer | Neuschitz
am 29. Februar am Altersberg
Eltern: Magdalena Neuschitzer
Matthias Lackner

Valentina Feistritzer | Neuschitz
am 25. Juli am Altersberg
Eltern: Isabell Feistritzer
Manuel Feistritzer

Trauungen

bis 24.08.

**Das ist mein Gebot, dass ihr
einander liebt, wie ich euch liebe.**

Johannes 15,12

Kerstin Gigler & Manuel Bacher
aus Möllbrücke
am 8. August, Frido-Kordon-Hütte

Rebekah Rose Phillips & Rafael Graf
aus Trebesing
am 15. August, Altersberg

Bestattungen

bis 24.08.

**Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

Gustav Neuschitzer | Großhattenberg
verstorben im 98. Lebensjahr
verabschiedet am 11. März
in Trebesing

Sofie Kraßnig | Radl
verstorben im 90. Lebensjahr
beerdigt am 7. April
in Trebesing

Martha Westerheide | Bielefeld
verstorben im 70. Lebensjahr
bestattet am 20. Mai
in Trebesing



Adventbasar

GESTALTET VON DEN
FRAUEN UNSERER GEMEINDE

SO, 22. NOVEMBER 2020

Wer beim Binden der Adventkränze
helfen oder Kekse backen möchte, soll
sich mit **Margit
Oberlerchner,**
04732/2380 in
Verbindung
setzen.



34. TREBESINGER

Bibelwoche

17. - 20. OKTOBER 2019

Thema: "Keine Angst"

Samstagnachmittag im Gemeindesaal
Sonntag: Familiengottesdienst

BIBELSTUNDEN ALTERSBERG

MITTWOCH, 20.00 UHR

Rückfragen R. und T. Graf 04732 / 3951

16.09.2020	Fam. Prugger / Stoffbauer
30.09.2020	Fam. Ruth & Traugott Graf
14.10.2020	Fam. Schrettlinger / Angerbodner

OFFENER BIBELTREFF

MITTWOCH, 14.00 UHR, GEMEINDESAAL TREBESING

Tel. Auskunft bei Gerlinde & Armin 0676 / 78 296 77

28.10.2020	Singen, Beten, Andacht und gemeinsame Gespräche in einer netten Atmosphäre bei Kaffee und Mehlspeisen. Wir freuen uns auf dein Dabeisein!
11.11.2020	
25.11.2020	
09.12.2020	



Nach der Bibelwoche werden die Bibelstunden Altersberg und der
Offene Bibeltreff (beide mittwochs) zusammengelegt.

■ Fischertratten

Sonntag, 6. September Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr
Sonntag, 13. September Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr
Sonntag, 27. September Erntedank (siehe S. 17) Oliver Prieschl	10.00 Uhr 
Sonntag, 11. Oktober Konfirmation Oliver Prieschl	9.30 Uhr
Sonntag, 18. Oktober Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr 
Sonntag, 25. Oktober Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr 
Sonntag, 31. Oktober Reformationsfest Oliver Prieschl	19.00 Uhr
Sonntag, 15. November Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr 
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag Oliver Prieschl	10.00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent Oliver Prieschl	10.30 Uhr 

■ Gmünd

Sonntag, 13. September LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr
Sonntag, 20. September ökum. Erntedank Oliver Prieschl & Ante Duvnjak	10.00 Uhr
Sonntag, 27. September LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr
Sonntag, 8. November LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr
Sonntag, 22. November LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent Oliver Prieschl	10.30 Uhr 
Sonntag, 13. Dezember LIMA-Gottesdienst * Bernd Stamm	10.00 Uhr

Samstag, 5. September 11.00 Uhr
Berggottesdienst Bartlmann
Oliver Prieschl

■ Eisenstratten

Sonntag, 13. September Gottesdienst Oliver Prieschl	9.00 Uhr
Samstag, 19. September Hoffnungsträger TEAM	19.00 Uhr 
Sonntag, 27. September Erntedank Siegfried Lewin	9.00 Uhr 
Samstag, 17. Oktober Hoffnungsträger TEAM	19.00 Uhr 
Sonntag, 25. Oktober Gottesdienst Oliver Prieschl	9.00 Uhr
Sonntag, 31. Oktober Reformationsfest in Fischertratten	19.00 Uhr
Samstag, 14. November Hoffnungsträger TEAM	19.00 Uhr 
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag Johannes Satlow	9.00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent Oliver Prieschl	9.00 Uhr
Samstag, 19. Dezember Hoffnungsträger TEAM	19.00 Uhr 

■ Trebesing

Sonntag, 13. September 9.00 Uhr
Gottesdienst
 Traugott Graf

Sonntag, 20. September 9.00 Uhr
Gottesdienst
 Oliver Prieschl 

Sonntag, 27. September 9.00 Uhr
Gottesdienst
 Gerlinde Unterkofler

Sonntag, 4. Oktober 9.00 Uhr
Konfirmation/Erntedank
 Oliver Prieschl

Sonntag, 11. Oktober 9.00 Uhr
Gottesdienst
 Traugott Graf

Freitag, 18. Oktober 9.00 Uhr
Familiengottesdienst
 Bernd Stamm 

Sonntag, 25. Oktober 9.00 Uhr
Gottesdienst
 Gerlinde Unterkofler

Sonntag, 31. Oktober 19.00 Uhr
Reformationsfest
 in Fischertratten

Sonntag, 15. November 9.00 Uhr
Konfirmandenvorstellung
 Oliver Prieschl

Sonntag, 22. November 9.00 Uhr
Ewigkeitssonntag
 Oliver Prieschl

Sonntag, 29. November 9.00 Uhr
1. Advent
 Gerlinde Unterkofler

Sonntag, 13. Dezember 9.00 Uhr
3. Advent
 Traugott Graf

Sonntag, 20. Dezember 9.00 Uhr
4. Advent
 Oliver Prieschl 

■ Altersberg

Sonntag, 6. September 19.00 Uhr
Gottesdienst
 Oliver Prieschl

Sonntag, 4. Oktober 19.00 Uhr
Gottesdienst
 Oliver Prieschl

Sonntag, 8. November 8.30 Uhr
Altersberger Kirchtag
 Oliver Prieschl

Sonntag, 6. Dezember 9.00 Uhr
2. Advent
 Oliver Prieschl

Evangelische Pfarrämter

Dornbach dornbach@evang.at
 Fischertratten 4 9853 Gmünd
 Bank Dolomitenbank Gmünd
 IBAN AT50 4073 0505 7500 0000

Eisentratten eisentratten@evang.at
 Eisentratten 23 9861 Eisentratten
 Bank Raiffeisenbank Liesertal
 IBAN AT92 3946 4000 0030 7009

Trebesing trebesing@evang.at
 Trebesing 18 9852 Trebesing
 Bank Raiffeisenbank Liesertal
 IBAN AT93 3946 4000 0043 0181

Website www.evang-lima.at

Pfarrer Oliver Prieschl

Telefon 0699 / 188 77 266
E-Mail o.prieschl@evang.at

SPRECHSTUNDEN

*Bitte um telefonische Vereinbarung!
 Gerne komme ich auch ins Haus.*

Gemeindepädagoge (Jugendleiter)

Bernd Stamm 0699 / 188 77 258
Esther Stamm 0699 / 188 77 237

E-Mail bernd.stamm@evang.at

Kuratoren

DORNBACH
Maria Bacher 0677 / 610 85 709
E-Mail bacher.maria@aon.at

EISENTRATTEN

Traugott Brandstätter 0664 / 737 684 30
E-Mail honig.brandstaetter@aon.at

TREBESING

Christa Graf 0676 / 604 25 95
E-Mail office@lagger-graf.at

Servicestelle Kirchenbeitrag

Angelika Peitler 0699 / 188 77 238
Tel. erreichbar DO, 9.00 - 12.00 Uhr
bitte Anrufbeantworter beachten
E-Mail kb.lima@evang.at

DORNBACH

Sprechstunden in Gmünd (Evang. Kirche)
Dienstag 08.09./06.10./03.11./01.12.
 von 17.00 - 19.00 Uhr

EISENTRATTEN

Sprechstunden im Pfarramt
Donnerstag 03.09./08.10./05.11./03.12.
 von 17.00 - 19.00 Uhr

TREBESING

Sprechstunden im Pfarramt
Mittwoch 09.09./07.10./04.11./02.12.
 von 9.00 - 11.00 Uhr

Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint.
Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht spüre.
Ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt.
Ich glaube, ich glaube!

Christoph Blumhardt

Impressum

„Evangelisch im Lieser- und Maltatal“

Informationsblatt des Evangelischen Gemeindeverbandes
Lieser- und Maltatal



Medieninhaber und Kontakt

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden
im Lieser- und Maltatal. Körperschaft
Öffentlichen Rechts, 9852 Trebesing 18

Herausgeber

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden
im Lieser- und Maltatal, vertreten durch
Mag. Oliver Prieschl (Pfarrer) und
Maria Bacher (Vorstandsvorsitzende)

Grafik und Layout

Michaela Glawischnig

Hersteller

Gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis

Abbildungen, deren Ursprung nicht genannt ist,
sind privat entstanden oder kostenlos erworben.

Bank	Raiffeisenbank Liesertal
IBAN	AT81 3946 4000 00439224
BIC	RZKTAT2K464

Alle Angaben in dieser Ausgabe ohne Gewähr.